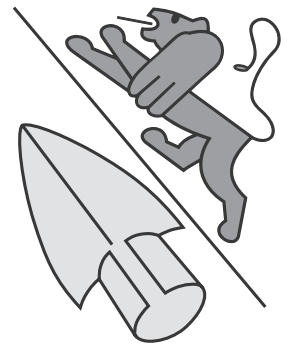


SCHLATTER

INFORMATIONEN

Nr. 1 | März 2018



PUBLIKATIONSORGAN DER GEMEINDE SCHLATT TG

Unterflurcontainer (UFC)

Die Standortsuche für die UFC, stellt sich als schwierig heraus. Für eine optimale Abdeckung, sind wir auf private Grundstücke angewiesen. In der Bevölkerung herrscht die Befürchtung, dass die UFC Standorte Geruchsemissionen mit sich

bringen. Im Kanton Thurgau konnten bisher 600 UFC erstellt werden, wobei einzig die beiden Standorte in der Altstadt von Diessenhofen wegen Geruchsemissionen versetzt werden mussten.

weiterhin auf der Suche nach möglichen Standorten, wobei mit einem Grundeigentümer eine Lösung gefunden wurde und zwei weitere Standorte auf Gemeindeeigenem Grund erstellt werden können.

Bei den bereits bestehenden beiden UFC am Gartenweg und am Zelgliweg gibt es keinerlei negative Reaktionen seitens der Anwohner. Die beiden Standorte werden rege genutzt, was zu Engpässen führt, wenn die Abfuhr wegen eines Feiertages ausfällt. Der Gemeinderat ist

Die Standorte werden im ordentlichen Baubewilligungsverfahren aufgelegt und sollen noch im 2018 errichtet werden. Es ist sinnvoll, wenn in jedem Ortsteil ein UFC realisiert werden kann.

Reto Vetter



**Politische
Gemeinde Schlatt TG
Gemeindeverwaltung**

Brückenbildungen

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben am **Montag, 30. April 2018 (Brückentag vor Tag der Arbeit) und Freitag, 11. Mai 2018 (Brückentag nach Auffahrt) geschlossen.**

Bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Richard Monhart, Natel-Nr. 079 649 97 87

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Ihre Gemeindeverwaltung



Personalwechsel

Alexandra Wyprächtiger (Administration Technische Werke und Bauamt, AHV-Gemeindezweigstelle und Krankenkassenkontrollstelle) verlässt die Gemeindeverwaltung Schlatt per 30. April 2018 um sich einer neuen Herausforderung zu stellen.

Frau Wyprächtiger und wünschen ihr für ihre neue Aufgabe alles Gute.

Als Nachfolgerin konnte Frau Piriya Rajan aus Ermatingen gewonnen werden. Sie wird die Stelle am 19. März antreten. Gemeinderat und Verwaltung freuen sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Der Gemeinderat und die Verwaltung bedauern den Weggang von

Marianna Frei



**Politische
Gemeinde Schlatt TG
Gemeindeverwaltung**

Kehrrichtabfuhr über die Feiertage 2018

Ostermontag	2. April 2018	Keine Abfuhr / Kein Ersatz
Pfingstmontag	21. Mai 2018	Keine Abfuhr / Kein Ersatz

Bitte stellen Sie an diesen Tagen keine Abfallsäcke bereit. Es findet keine Ersatzsammlung statt. Gerne können Sie Ihre Abfallsäcke wenn nötig in einem Unterflurcontainer entsorgen.

Besten Dank für Ihr Verständnis

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in den Sitzungen vom Anfangs Dezember 2017 bis Ende Februar 2018 folgende Themen behandelt, diverse Entscheide erlassen und Stellungnahmen zur Kenntnis genommen:

- Die Verordnung über die Anstellungsbedingungen der Gemeinde Schlatt überarbeitet und angepasst.
- In der Feuerschutzkommission den Austritt von Simon Bühler per 31.12.2017 zu Kenntnis genommen und per 01.01.2018 Markus Monhart in die Kommission gewählt.
- Die Finanzierung der Buslinie 80.847 für den Fahrplan 2019 genehmigt.
- Einen Rohrleitungsbruch an der Frauenfelderstrasse, höhe Held, zu Kenntnis genommen und die Instandstellung veranlasst.
- Einen Bruch eines EW-Kabelstrangs im Werdbach zur Kenntnis genommen und reparieren lassen.
- Den Termin und die Traktanden für die Klausurtagung 2018 des Gemeinderats festgelegt.

- Wasserleitungsbrüche an der Breite- und Frauenfelderstrasse zur Kenntnis genommen und die Instandstellung veranlasst.
- Die Jagdreviere Kohlfirst und Langihart-Vorderholz für die Jahre 2018–2025 verpachtet.
- Den 10. Thurgauer Musikwettbewerb mit einem Gönnerbeitrag unterstützt.
- Dem Ferienpass Schaffhausen eine Kostengutsprache für teilnehmende Kinder aus Schlatt erteilt.
- Eine Stellungnahme zur Vernehmlassung der Etappe 2 zum Sachplan des geologischen Tiefenlagers dem Bundesamt für Energie eingereicht.
- Den Wahltermin der Gemeindebehörde für die Amtsperiode

2019–2023 auf den 10. Februar 2019 festgesetzt.

- Die Bevölkerungsstatistik 2017 zur Kenntnis genommen.
- Der Gemeindeverwaltung den Besuch eines Auffrischkurses des Nothelfers beim Samariterverein Schlatt ermöglicht.
- Die Durchführung des Häckseldienstes an die Firma Keel aus Wilen bei Neunforn vergeben.
- Die Konzessionserneuerung für die Wärmetechnische Nutzung eines öffentlichen Gewässers für zwei Liegenschaften gutgeheissen.
- Den Ferienpass Diessenhofen mit einem Beitrag unterstützt.
- Das 20-Jahr-Jubiläum der Cevi Schlatt mit einem Beitrag unterstützt.

Jagdpachtvergabe für die Jahre 2018 – 2025

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 15. Januar 2018 der Vergabe der Jagdreviere Kohlfirst und Langihart-Vorderholz zugestimmt.

Beim Jagdrevier Langihart-Vorderholz sind keine personellen Änderungen zu verzeichnen. Jagdaufse-

her sind nach wie vor Hans Stör aus Diessenhofen und Katharina Müller aus Schlatt.

Dem Jagdrevier Kohlfirst gehört neu auch Markus Schiess aus Benken an. Jagdaufseher ist wie bis anhin Pascal Lovis aus Schlatt.

IMPRESSUM

SCHLATTER

INFORMATIONEN



Publikationsorgan der Gemeinde
8252 Schlatt TG

Erscheint vierteljährlich und wird gratis in allen Haushaltungen von Schlatt verteilt.

Herausgeber, Redaktion

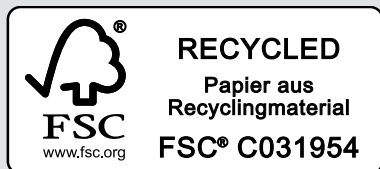
Politische Gemeinde Schlatt
Telefon 052 646 02 60
Fax 052 646 02 66
E-Mail: gemeinde@schlatt.ch

Gestaltung, Layout und Druck

Druckerei Steckborn, Louis Keller AG
Seestrasse 118, 8266 Steckborn
Telefon 052 762 02 22
www.druckerei-steckborn.ch

Auflage

800 Exemplare



Öffnungszeiten Bächligrube

Über die Sommermonate ist das Bächli wie folgt geöffnet.

Öffnungszeiten ab 1. April 2018:

Samstag, von 15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, von 18.00 bis 19.00 Uhr

Bitte beachten Sie den Abfuhr und Entsorgungsplan. Dort können Sie sich informieren was Sie im Bächli entsorgen dürfen. So können unnötige Arbeitswege eingespart werden. Wir bitten Sie grössere Mengen an Astmaterial (gefüllte Anhänger oder Lieferwagen) direkt bei der Cabema, ehemals Holcim, abzuliefern. Mit einem Gutschein, den Sie auf der Gemeinde bekommen, ist die Abgabe gratis.

Bitte bringen Sie nur Grüngut aus Haus und Garten in die Grube. Das heisst keine Abfälle von Hof und Feld. Keine Abfälle vom Gewerbe.

Redaktionsschluss
der

SCHLATTER
INFORMATIONEN



Nr. 2 / Juni 2018:

1. Juni 2018

Ständige Wohnbevölkerung per 31.12.17 gemäss kantonaler Statistik

Die Bevölkerungsstatistik wird basierend auf den Daten des kantonalen Personen- und Objektregisters (PEROB) ermittelt. Die Ständige Wohnbevölkerung umfasst alle an einem Stichtag anwesenden Personen mit Hauptwohnsitz im Kanton Thurgau sowie die ausländische Bevölkerung mit einer Niederlas-

sungsbewilligung C, Aufenthaltsbewilligung B oder Kurzaufenthaltsbewilligung L von 12 Monaten oder mehr. Per 31.12.2017 hatte die Gemeinde Schlatt dementsprechend 1'669 Einwohner.

Für die Gemeinde Schlatt ergibt sich folgende Einwohnerstatistik (Auszug):

	Anzahl	In %
Geschlecht		
Weiblich	843	50.5
Männlich	826	49.4
Nationalität		
Schweizer	1'481	88.7
Ausländer	188	11.3
<i>EU-28 Staaten</i>	163	86.7
<i>EU-Beitrittskandidaten</i>	2	1.1
<i>Andere Europäische Staaten</i>	11	5.9
<i>Afrika</i>	2	1.1
<i>Amerika</i>	4	2.1
<i>Asien</i>	6	3.2
<i>Niedergelassene (C)</i>	124	66
<i>nach EU/EFTA-Abkommen</i>	111	89.5
<i>nicht EU/EFTA-Abkommen</i>	13	10.5
<i>Aufenthalter (B)</i>	58	30
<i>nach EU/EFTA-Abkommen</i>	48	82.7
<i>Nicht EU/EFTA-Abkommen</i>	10	17.3
<i>Kurzaufenthalter (L) <=12 Monate</i>	6	3
Altersklassen		
0-19	352	21.1
20-39	350	21.0
40-64	677	40.6
65-79	227	13.6
80+	63	3.8
Konfession		
Evangelisch-reformiert	916	54.9
<i>davon Schweizer</i>	902	98.5
<i>davon Ausländer</i>	14	1.5
Römisch-katholisch	300	18.0
<i>davon Schweizer</i>	228	76
<i>davon Ausländer</i>	72	24
Andere / ohne Konfession	453	27.1
<i>davon Schweizer</i>	351	77.5
<i>davon Ausländer</i>	102	22.5
Zivilstand		
Ledig	640	38.4
Verheiratet	785	47.0
Verwitwet	76	4.5
Geschieden	165	10
In eingetragener Partnerschaft	3	0.1
Heimatorte		
Heimatort in der Gemeinde	269	18.2
Heimatort in einer anderen Thurg. Gemeinde	186	12.5
Heimatort in einem anderen Kanton	1'026	69.3

Bewilligte Bauten 1. Quartal 2018

Einbau Dachfenster, Parz. 1140, Kohlfirststrasse, Martin Schuners-Grandsits, Schlatt TG

Wärmepumpe unter bestehendes Stallvordach, Parz. 1148, Oberdorf, Andreas Weibel, Schlatt TG

Abbruch bestehendes EFH und Neubau von drei EFH und einem Doppeleinfamilienhaus mit Garage, Parz. 920, Brunnenhofstrasse, Immo-Real Generalunternehmung GmbH, Oberneunforn

Südfassade isolieren, Hinterlüftete Fassade, Parz. 733, Frauenfelderstrasse, Paul von Siebenthal, Wagenhausen

Wärmepumpe Aussen, Parz. 1149, Oberdorf, Monica Soliva, Schlatt TG

Gauben auf Wohnhausdach, Parz. 1158, Oberdorf, Michael Frischknecht, Schlatt TG

Umbau EFH, Parz. 348, Buchbergstrasse, Pascal und Bettina Studer, Thayngen

Terrassen-Pavillon, Parz. 1462, Trottenrain, Sandro und Andrea Manser, Schlatt TG

Wintergarten beheizt, Parz. 927, Buchbergstrasse, Barbara Pochon, Schlatt TG

Erstellen von Schotterrasen + Demontierbarer Zaun, Parz. 1099, Hauptstrasse, Bürgergemeinde Schlatt TG

Einfamilienhaus, Parz. 1418, Am Bergli, Martin Kessler, Kloten

Fenster-Einbau / Treppe vom Balkon zum Garten, Parz. 399, Rofäckerstrasse, Renate und Gustav Möckli, Schlatt TG

Neubau EFH, Parz. 268, Kindergartenweg, Cornelia Müller, Schlatt TG

Individuelle Prämienverbilligung 2018

Die Kantone gewähren gemäss dem Bundesgesetz über die Krankenversicherungen (KVG) Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine individuelle Prämienverbilligung. Wie bereits in den vergangenen Jahren ist im Kanton Thurgau, um in den Genuss der Prämienverbilligung zu kommen, ein Antrag zu stellen. Die Antragstellung erfolgt nach wie vor über die Krankenkassen-Kontrollstelle auf der Gemeinde.

Die Prämienverbilligungen für das Jahr 2018 für Erwachsene, werden

aufgrund der einfachen Steuer zu 100% berechnet.

1. Bis zum Steuerbetrag von 800.– Franken werden 1'092.– Franken IPV entrichtet
2. Bis zum Steuerbetrag von 600.– Franken werden 1'638.– Franken IPV entrichtet
3. Bis zum Steuerbetrag von 400.– Franken werden 2'184.– Franken IPV entrichtet

In der Schweiz nach KVG obligatorisch versicherte Kinder, deren Eltern ein steuerbares Vermögen ausweisen, erhalten keine Prämienverbilligung. Alle übrigen Antragsteller erhalten für Kinder der Jahrgänge 2000–2017:

1. Fr. 960.– pro Kind im Falle einer einfachen Steuer (100%) der Eltern bis Fr. 800.–.

2. Fr. 600.– pro Kind im Falle einer einfachen Steuer (100%) der Eltern bis Fr. 1'600.–.

Diese Leistung kann nur beansprucht werden, wenn der Antragsteller für das Kind die Krankenkassenprämien bezahlt.

Gemäss des Sozialversicherungszentrum Thurgau (Ausgleichskasse) kann frühestens ab Ende Mai 2018 mit den ersten Auszahlungen an die Krankenkasse der bezugsberechtigten Personen gerechnet werden.

Für Fragen wenden Sie sich an die Krankenkassen-Kontrollstelle auf der Gemeinde.

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

**Pro Senectute Thurgau
erledigt Ihre Steuer-
erklärung prompt und
kompetent**

Pro Senectute Thurgau erstellt Steuererklärungen, berät und überprüft Steuerveranlagungen für ältere Menschen. Wir entlasten Sie von administrativen Arbeiten, die nicht mehr von Ihnen ausgeführt werden können.

Für die Berechnung unserer sozialverträglichen Tarife ab Fr. 40.– bei einem Basisbetrag bis Fr. 30'000.– dienen das steuerbare Einkommen und das Reinvermögen.

Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung.

Gerne geben wir Auskunft:
Pro Senectute Thurgau
Rathausstrasse 17
8570 Weinfelden
Tel. 071 626 10 86
info@tg.prosenectute.ch
www.tg.prosenectute.ch

2. Schlatter Tanz in den Mai

Montag 30. April 2018

ab 17 Uhr

Schlatt, im Riethof 192

- Liveband „Wirbelwind“
- Festwirtschaft
- Spiessli vom Grill
- Barbetrieb
- Halle geheizt
- Eintritt Frei



**Die Männerriege Schlatt freut
sich wieder auf zahlreiche
Besucher**

thurgauenergie

Gebäudemodernisierung und Heizungsersatz im Fokus

Jeder Förderfranken soll zu möglichst grosser Energieeinsparung und zur Nutzung erneuerbarer Energien führen. Mit dieser Zielsetzung hat der Kanton Thurgau das Förderprogramm Energie 2018 leicht angepasst. Im Fokus stehen Gebäudemodernisierungen und Heizungsersatz.

Mit mehr als 32% nimmt die Raumwärme den grössten Teil am gesamten Endenergieverbrauch in der Schweiz ein, gefolgt von der Mobilität mit rund 30%. Im Bereich der Gebäude setzen deshalb Bund und Kanton Thurgau mit Förderbeiträgen finanzielle Anreize, um den Energieverbrauch und den CO₂-Ausstoss zu senken.



Wer eine alte Öl-, Gas oder Elektroheizung durch eine Wärmepumpe ersetzt, erhält Förderbeiträge.

Davon können vor allem Hausbesitzer profitieren, die eine Gebäudeerneuerung ins Auge fassen. Zum einen ist die Wärmedämmung der Einzelbauteile Dach, Wand und Boden förderberechtigt. Zum anderen spricht der Kanton Beiträge an Modernisierungen nach GE-AK-Effizienzklassen (Gebäudeenergieausweis der Kantone) oder an Gesamtanierungen nach einem Minergie-Standard.

Bonus für bessere Gesamtenergieeffizienz

Ein weiterer Förderbereich betrifft den Ersatz des Heizsystems. Wer eine alte Öl-, Gas oder Elektroheizung durch eine Wärmepumpe, eine Holzfeuerung oder einen Wärmenetzanschluss ersetzt, erhält namhafte Unterstützung.

Weiterhin fördert der Kanton Neubauten, die im Minergie-P- oder Minergie-A-Standard erstellt werden, die Installation thermischer Solaranlagen für bestehende Gebäude sowie Batteriespeicher für Solarstromanlagen.

Die Unterstützung von Solarstromanlagen liegt beim Bund. Seit diesem Jahr werden Betreiber von neuen Anlagen mit einer Leistung zwischen 2 kW und 100 kW anstatt mit einer Einspeisevergütung mit einer «Einmalvergütung für kleine Anlagen» gefördert (<https://pronovo.ch/>).

Fragen rund um Gebäudesanierung und Heizungsersatz beantwortet die öffentliche Energieberatungsstelle:

EBS Region Rhy
Herr Reto Frei,
Rüedimoosstrasse 4
8356 Ettenhausen

Informationen zum kantonalen Förderprogramm Energie:

www.energie.tg.ch/foerderprogramm

Sprechstunde Energie: Mein Haus ist auch ein Kraftwerk

Mit dem neuen Energiegesetz haben sich die Rahmenbedingungen für Solarstromanlagen nochmals verbessert. An der «Sprechstunde Energie» orientieren Fachleute über die Möglichkeiten der Solarenergienutzung, der Eigenverbrauchsoptimierung in Form von Batterien, Steuerung und der Bildung von Eigenverbrauchsgemeinschaften sowie über Wirtschaftlichkeit und Förderbeiträge. Das Publikum kann Fragen direkt an die Fachleute richten.

Die Sprechstunden dauern jeweils von 19.30 bis 21.00 Uhr und finden wie folgt statt:
am 06.03.18 in St. Margarethen,
am 21.03.18 in Arbon und am
28.03.18 in Kreuzlingen.

Die Anlässe sind kostenlos, eine Anmeldung ist aber erforderlich. Detaillierte Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich auf der Webseite www.energie-agenda.ch.

Vororientierung über die Bauarbeiten – an direkte Anstösser

Thurgau



SCHLATT – SANIERUNG KREISEL DICKIHOF INKL. ANSCHLUSSTRASSE NORD/SÜD

MAI 2018 BIS JULI/AUGUST 2018



Das Tiefbauamt des Kantons Thurgau beabsichtigt den sanierungsbedürftigen Kreisel Dickihof instand zu stellen. Gleichzeitig wird die Strasse Schlatt – Truttikon ZH ab der Grube Möckli bis an die Kantonsgrenze saniert.

Voraussichtlich Anfang Mai 2018 beginnen unter der Leitung des kantonalen Tiefbauamts die Tief- und Strassenbauarbeiten. Aus heutiger Sicht können die Bauarbeiten per Juli/August 2018 abgeschlossen werden. Dies unter Vorbehalt möglicher unvorhersehbarer Verzögerungen.

Im Wesentlichen werden folgende Arbeiten ausgeführt:
– Ersatz der schadhaften Asphalt-schichten und Randabschlüsse.

Für diese Sanierung ist kein Land-erwerb erforderlich. Die Anpassungen zu den anstossenden Parzellen werden möglichst flach – nicht

steiler als der Bestand – ausgebildet, sodass die Böschungen maschinell bearbeitbar sind.

Für eine speditive Bauausführung werden in der 1. Bauphase die Strasse ab der Grube Möckli in Richtung Kreisel sowie der nördliche halbe Kreisel für ca. 4 Wochen komplett gesperrt. In der 2. Bauphase wird die Strasse von Truttikon her sowie der südliche halbe Kreisel für ca. 3 Wochen komplett gesperrt. Der Verkehr wird während dieser Zeit grossräumig umgeleitet. Während der gesamten Bauarbeiten ist immer eine Kreiselhälfte befahrbar. Der Verkehr wird hier mit einer Lichtsignalanlage geregelt. Nur mit diesen Massnahmen kann die Bauzeit für den Rohbau auf ca. 2 Monate reduziert werden.

Wir danken für Ihr Verständnis für diese notwendigen Bauarbeiten und die dadurch entstehenden Umstände. Für Fragen steht Ihnen die Bauleitung, Herr René Stadelmann,

Planimpuls AG, Diessenhofen, zur Verfügung.

Unternehmer, Bauleitung und Bauherrschaft werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten. Wir bitten Sie auch, allfällige Mieter, Pächter und Kunden zu orientieren.

Zuständigkeiten:

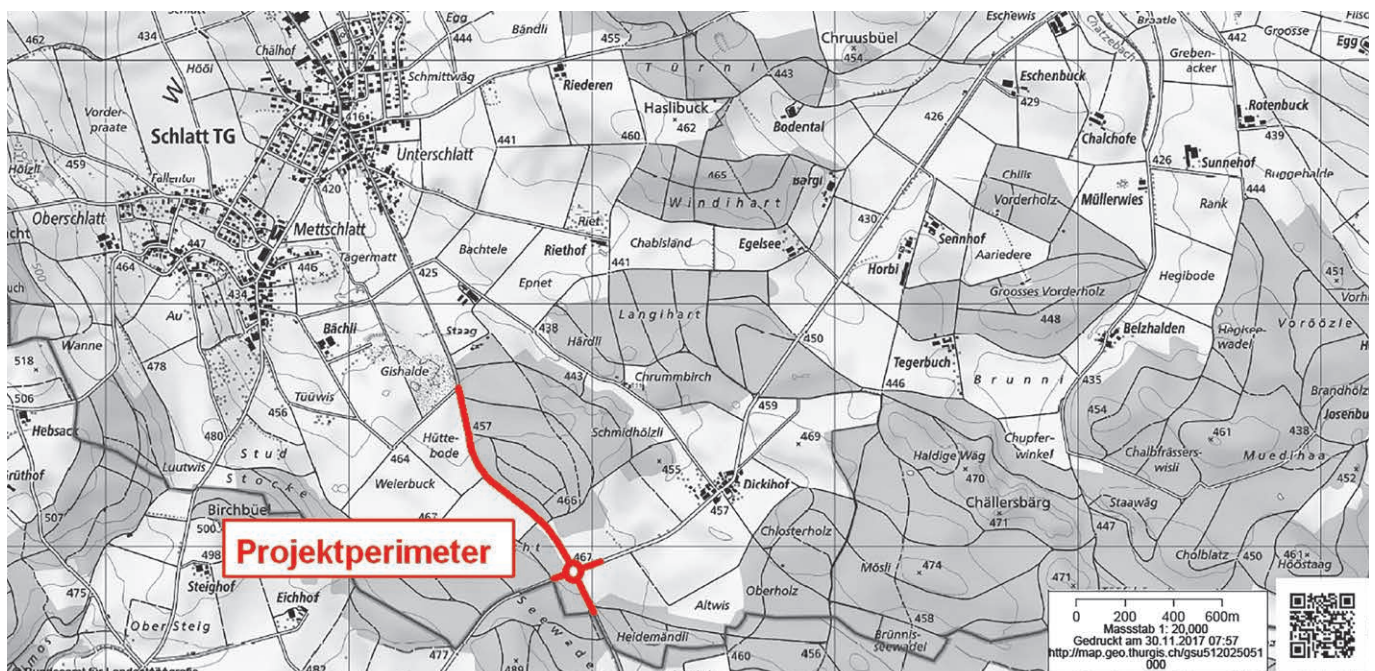
Oberbauleitung / Bauherrschaft
Kanton Thurgau
Tiefbauamt Kanton Thurgau
Projektleiter: Patrick Haltner
079 538 97 16

Projekt und Bauleitung Strassenbau:

Planimpuls AG, Diessenhofen
Bauleiter: René Stadelmann
052 742 03 30

KANTONALES TIEFBAUAMT
Abteilung Strassenbau

Patrick Haltner





Frauenwelt in Frauenfeld – Stadtführung!

Habt ihr euch schon einmal gefragt, wer die Frau im Frauenfelder Stadtwappen "S'Fräuli mit em Leuli" ist? Dieser Rundgang macht die weiblichen Persönlichkeiten, die in den letzten 200 Jahren in Frauenfeld gelebt haben und ihr Umfeld sichtbar. Hört nachdenkliche, traurige oder lustige Geschichten über verschiedene Frauen. Erfahrt, wer die Stadt gebaut hat und warum Frauenfeld *Frauenfeld* heisst. Dieser Rundgang ist nicht nur für Frauen gedacht - auch Männer sind herzlich willkommen!

Datum:	Montag, 28. Mai 2018
Treffpunkt:	18.20 Uhr Gemeindehaus Schlatt
Beginn Führung:	19.00 Uhr, Marktplatz Frauenfeld (Treffpunkt Wilerbahn)
Dauer:	ca. 1 ¼ h
Kosten:	CHF 10.–, NLF + CHF 5.–

Im Anschluss an die Führung, werden wir in Frauenfeld noch etwas trinken.

Vor- freudige Grüsse
Vorstand Landfrauenverein Schlatt

Ich komme gerne

ich kann gerne fahren ich benötige eine Fahrgelegenheit

Anmeldung bitte bis 18. Mai 2018 bei Helene Möckli, Trottenrain 35, Schlatt
helene.k@bluewin.ch // N: 079 399 98 24 (auch WhatsApp) oder P: 052 534 97 06

Sperrgut-Abfuhr



Datum:	Samstag, 24. März 2018	
Annahmeorte:	Alt- Paradies	Platz gegenüber katholische Kirche 8.00 – 8.15 Uhr
	Neu- Paradies	Parkplatz hinter Restaurant Bahnhof 8.30 – 9.00 Uhr
	Held	Postautohaltestelle 9.15 – 9.30 Uhr
	Unterschlatt	Bürgerschuppen 9.45 – 10.30 Uhr
	Mettschlatt	Max Möckli Halle 10.45 – 11.15 Uhr
	Oberschlatt	Platz bei J. Möckli 11.30 – 12.00 Uhr
Was darf mitgegeben werden:	Möbel, Matratzen, Teppiche, Skis, etc.	
Was wird nicht angenommen:	Alles was auf ordentlichem Weg der Abfuhr bzw. in der Bächligrube abgegeben werden darf (Glas, Pet, Steingut, Geschirr, Karton, Papier), oder was man bei den Verkaufsstellen zurückgeben kann. (Leuchtstoffröhren, Plastik, Elektroschrott, PC, etc).	
Annahmepreis:	Um unsere Unkosten zu decken und dem Verursacherprinzip gerecht zu werden wird eine Gebühr von Fr. 0.50 / kg erhoben.	



Agenda 2018

16. März	GV
14. April	Frühlingsmarkt Paradies
28. Mai	Stadtführung Frauenfeld
22. Juni	Singstunde
29. Juni	Singstunde
4. Juli	Minigolf
21. August	Besichtigung Bamix
13. September	Vereinsreise
1. Oktober	Kochkurs Gächlingen
13. November	Pausenmilchtag
15.–18. November	Wellness-Ferien
20. November	Holzkurs
1. bis 24. Dezember	Adventsfenster
7. Dezember	Adventsfeier

Skiweekend 17. & 18. Februar 2018

Am frühen Samstagmorgen, nach einer freundlichen Begrüssung haben alle ihr Gepäck in's Auto verladen und sich einen Platz im Büssli gesucht. Nach einigen Aufforderungen des Fahrers, waren nach 30 Minuten auch alle teilnehmenden im Schlafmodus. Die Spannung stieg erst kurz vor der Abzweigung im Sarganserland... Einige sprangen schon fast aus dem Büssli, nur um schneller beim «Heidi» zu sein. Nach einem köstlichen Frühstück im Heildiland durften wir dank eines Fünfliebbers das «Heidi» zu Gesicht bekommen.

Weiter ging es Richtung Obersaxen. Nur den Hügel hinauf konnten wir unsere maximale Geschwindigkeit von 97 km/h nicht einhalten... Wir waren zu schwer und der Hügel zu steil...

Oben angekommen wurde zuerst einmal unser Gepäck deponiert und dann hiess es «ab auf die Piste».

Einige kosteten die Piste in vollem Zuge aus, die anderen wiederum genossen den Ausflug in der Beiz.

Nach einer Dusche – für die einen schön und gemütlich, für die anderen eher kurz und kalt – traf man sich beim gemeinsamen Abendessen...



Zwei unserer Mittturner blieben verschollen, sie waren auf Portemonnaie suche. Da diese zwei immer wieder auftauchen, machten wir uns keine Sorgen.

Am Nachbartisch war ebenfalls eine lustige Stimmung zu spüren, unser Nachbarverein, die Pontoniere Diessenhofen waren ebenfalls anwesend.

In der Bar wurde dann kräftig gefeiert, der ganze Bezirk war auf den Beinen.

Wegen des schönen Wetters – Gäll RETO -, welches wir erwarteten,

waren einige schon früh am Frühstückstisch, andere genossen den Massenschlag dafür umso mehr. Der Nebel hat uns verfolgt, was die Sicht beim Fahren stark eingeschränkt hat.

Daher haben wir uns gegen 15.00 Uhr auf den Heimweg gemacht.

Wieder war es ein unvergessliches Wochenende und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Corin

Ps.: Auch das verschollene Portemonnaie ist wiederaufgetaucht.

Unser Wurstkurs, ein voller Erfolg!



Einmal ein ganz spezieller Kurs. Wir haben unter kundiger Anleitung von Markus Bühler in Hallau unsere eigenen Würste kreiert.

Zutaten wie Ingwer, Sesam, Pfeffer, Wein, Koriander, Zitrone, Kurkuma, Salz, Chili, Feigen, Zwiebeln und Knoblauch, etc. haben wir in unserer Fleischmasse verwendet. Sobald die Konsistenz des Fleischmischens von Markus für gut befunden wurde, gings nun buchstäblich ans

Wursten. Unser Bild spricht für sich. Jede Frau durfte ihre eigene Fleischmasse in die Därme abpacken. Die dazugehörige Maschine hat uns dabei unterstützt. Es sind drei verschiedene Landfrauen Wurstsorten entstanden (laut Markus können die Frauen bessere Würz-Mischungen herstellen): Paprika, Bauern und eine asiatische Wurst. Ein wahrer Gaumengenuss durften wir am Schluss, natürlich zusammen mit Brot, probieren und uns freuen über den gelungenen, lehrreichen faszinierenden Kurs des Wurstmachens. Die Würste wurden zum Mitnehmen verpackt und vakuumiert.

Es hat uns sehr gut gefallen. Danke Markus für den super tollen Abend.

Für Interessierte:
www.derwurstmacher.ch





2 sing Abende mit Manuela

**Wir laden Euch alle zum Singen mit Frau Manuela Wild ein.
Alle sind willkommen, Männer und Frauen.**

Keine Anmeldung einfach vorbeikommen und mitsingen!

Frei von der Leber weg, wollen wir das Thurgauer Lied und andere Lieder auffrischen, neues dazulernen, die Geselligkeit geniessen!

Datum:	Freitag, 22. Juni und 29. Juni 2018
Treffpunkt:	19.30 Uhr Gemeindehaus Schlatt
Dauer:	ca. 2 Std
Kosten:	freiwilliger Beitrag

Wir freuen uns auf viele Gesangsfreudige

Der Vorstand des Landfrauen Vereins Schlatt



«Wiesentalwettkampf» auf dem Sportplatz Trüllewis in Schlatt TG

Sonntag, 27. Mai 2018

Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Jugendschlussturnen

08.15 bis 10.30 Uhr

Vereinsinterner Einzelwettkampf des KiTu, der Mädchen-, Jugend- und Juniorenriege des Turnverein Schlatt. Diverse Disziplinen wie Weitsprung, Kugelstossen, Sprint, Stufenbarren, Sprung und Matten- oder Weitwurf werden absolviert.

Schnällscht Schlatter

10.30 bis 12.00 Uhr

Der beliebte Laufwettkampf über 80 Meter für alle Altersklassen. Der Lauf darf nicht mehr als drei Mal absolviert werden. Der / die Schnellste aller Kategorien erhält den Wanderpreis. Startgeld Fr. 2.00.

«Dä schnällscht Ffürwehrmaa»

10.30 bis 12.00 Uhr

Auch dieses Jahr wieder mit der Kategorie «dä schnällscht Ffürwehrmaa». Bedingung: Es muss mit Feuerwehrhelm, -hosen und -stiefeln gerannt werden.

Wiesentalwettkampf

14.00 bis 15.00 Uhr

Vereinsinterner Einzelwettkampf der Aktivturner-/innen des Turnverein Schlatt. Diverse Disziplinen wie Weitsprung, Steinstossen, Sprint, Stufenbarren, Barren, Sprung und Weitwurf werden absolviert.

Foto-OL für die ganze Familie

14.00 bis 15.30 Uhr

Plausch-OL für Klein und Gross. Jede Gruppe erhält einen kleinen „mit-mach-Preis“. ☺

...mit Festwirtschaftsbetrieb!

Der Turnverein Schlatt freut sich auf Ihren Besuch.

www.samariter-schlatt.ch

Kleinkindern Nothilfekurs

Erste Hilfe Massnahmen bei Sturz/Verbrennung/
Vergiftung/Verschlucken/Allergien/
Apotheke und Prävention

Für: Eltern, Grosseltern, Babysitter

Am: 21. April 2018

Zeit: 8.00 - 11.00 Uhr

Ort: altes Schulhaus Mettschlatt,
Hauptstrasse 18, 8252 Schlatt

Preis: 70.- Fr. (kein Ausweis)

Anmeldung: bis 14. April 18 bei Gabi Lange

Telefon: 052/657 40 19

E-Mail: gabi.lange@bluewin.ch



www.samariter-schlatt.ch

Nothilfekurs für langjährige Autofahrerinnen und Autofahrer

Am: 26. April 2018

Zeit: 19.00 - 21.30 Uhr

Ort: altes Schulhaus Mettschlatt,
Hauptstrasse 18, 8252 Schlatt

Preis: 50.- Fr.

Anmeldung: bis 19. April bei Gabi Lange

Telefon: 052/657 40 19

E-Mail: gabi.lange@bluewin.ch

....es hat Spass gemacht, am Alpen-Gaudi!!

Am 24. Februar hat sich am frühen Nachmittag wieder eine bunte Schar an Kostümierten beim Gemeindehaus eingefunden. Richtig! – es war wieder Zeit für den Fasnachtsumzug durch Unterschlatt, welcher von den Guggenmusiken „Spectaculus“ aus Flaach, den „Rhy-Algen“ aus Diessenhofen und den „Reiat-Geistern“ aus Ramsen musikalisch begleitet wurde. Auch Petrus scheint die Fasnacht zu mögen, und liess rechtzeitig die Sonne hervorkommen.

Anschliessend wurde der zu einer grossartigen Gaudi-Bar umgebaute Gemeindesaal in Beschlag genommen. Die Guggen schränzten, was das Zeug hielt und brachten eine Riesen-Stimmung auf die Alp. Am Abend erschienen noch die „Staaner – Schränzer“ zu einem Konzert und wurden von einer stattlichen Anzahl Kostümierter gefeiert. Auch die „Rhy-Algen“, die „Reiat-Geister“ und 4 Musiker der „Andölfia“ gaben am Abend nochmals Alles, so dass eine fröhliche und ausgelassene Stimmung, bis tief in die Nacht hinein, in der Gaudi-Bar herrschte.

Das FAKO möchte sich bei allen Teilnehmenden, bei der Gemeinde Schlatt, dem Turnverein, Thoms Guhl Lichttechnik, dem Bistro und der Besenbeiz Muus für ihre Unterstützung ganz herzlich danken.

Ein spezieller Dank gehört auch den Anwohnern, welche einige Farbtupfer im Garten und ev. ein paar Musiktöne in der Nacht erduldet haben.

Das FAKO freut sich bereits auf's 2019!





coop

Gemeinde Duell
schweiz.bewegt

Bewegt euch!

*Schlatt TG, Basadingen-Schlattingen
und Diessenhofen*



Neu auch per App Bewegungsminuten sammeln



Donnerstag, 10. Mai 2018 - 09:00 bis 17:00 Uhr
In Zusammenarbeit mit dem Auffahrtsrennen des RRC Diessenhofen.
In der Mittagspause freie Radstrecke für alles «auf Rollen und Rädern»
Bewegungsangebote in der Lettenhalle - Festwirtschaft der Pfadi

Wettbewerb unter www.coopgemeindeduell.ch

Ein Projekt von «schweiz.bewegt»

coop

suva



Frühlingsmarkt IM PARADIES

Samstag, 14. April 2018
10.00–17.00 Uhr
Guetshof, Paradies Schüür

frohes Markttreiben
regionales Kunsthandwerk
Geschenkartikel
Festwirtschaft
musikalische Unterhaltung
div. Kinder Attraktionen
Parkplätze vorhanden

Bei Tel. Anmeldung
Shuttlebus für
Gehbehinderte
Tel. 079 656 12 39

Herzlich
willkommen



Häckseldienst

23./24. April 2018



Achtung: Es wird kein Häckselgut mehr abtransportiert. Es wird vor Ort deponiert!

Das Astmaterial ist lose am Strassenrand an einem gut zugänglichen Ort (max. 2 Meter vom Rand entfernt) zu deponieren (Dicke Astseite gegen die Strasse).

Wirr aufgeschichtete Haufen werden nicht gehäckselt.

Ist der Arbeitsaufwand geringer als 15 Minuten, so ist der Häckseldienst kostenlos. Ab einem Zeitraum von 15 Minuten werden alle angebrochenen 5 Minuten mit Fr.10.- verrechnet.

Es wird nur innerhalb des Baugebietes gehäckselt.

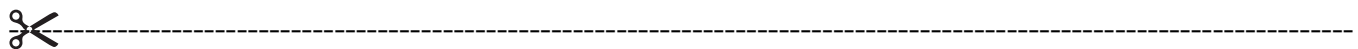
Das Astmaterial muss bis **Montag, 23. April 2018, 08.00 Uhr** bereit liegen.

Es wird nur Astmaterial verarbeitet. Andere Grünabfälle, wie Rasenschnitt, Blumen, Rosen, Schilf, Wurzelstöcke, usw. können zu den gewohnten Zeiten in der Bächligrube abgegeben werden.

Wenn Sie den Häckseldienst benötigen, so melden Sie das mit dem ausgefüllten Anmelde-talon auf der Gemeinde.

Anmeldung Häckseldienst: **spätestens bis Donnerstag, 19. April 2018**

an: Politische Gemeinde Schlatt TG
Gemeindehaus
8252 Schlatt



Anmeldung Häckseldienst

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Am Häckseltag erreichbar, Tel.Nr.: _____

Häckselgut wird nur noch vor Ort deponiert!